Potenziale, Strategie, Herausforderungen

Die Deutsche Digitale Bibliothek

3. DGI-Forum
Wittenberg,
7.-9. September 2017

F. Frischmuth, A. Müller
Deutsche Digitale Bibliothek

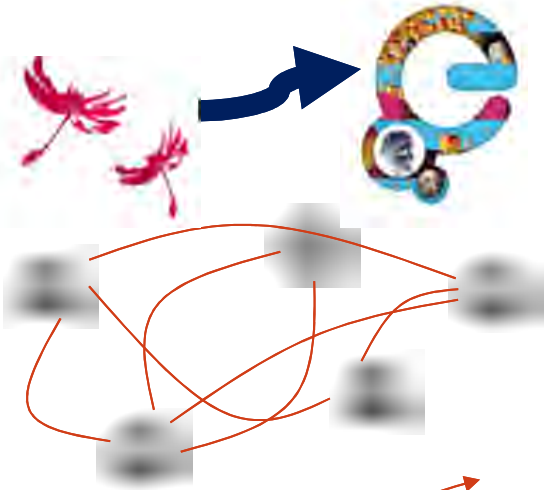
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Die Deutsche Digitale Bibliothek

präsentiert und vernetzt die digitalen Angebote aus Archiven, Bibliotheken, Museen, Mediatheken, Denkmalpflege- und weiteren Wissenseinrichtungen.

Was ist die Deutsche Digitale Bibliothek?

- **Zentrales Zugangsportal** zu digitalen Objekten aus Kultur und Wissenschaft
  - Spartenübergreifend (Archive, Bibliotheken, Museen, Mediatheken, Denkmalpflege, Wissenschaft)
  - Interdisziplinär
- **Nationaler Aggregator** für Europeana
- **Kooperatives Netzwerk** von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen (KWE) in Deutschland
- fördert die Kooperation zwischen ihren Mitgliedern
- Dienstleister für KWE
- **Plattform** für Daten und Dienste
- Linked Open Data
- offene Schnittstellen
- Datenanreicherung



Aktueller Stand

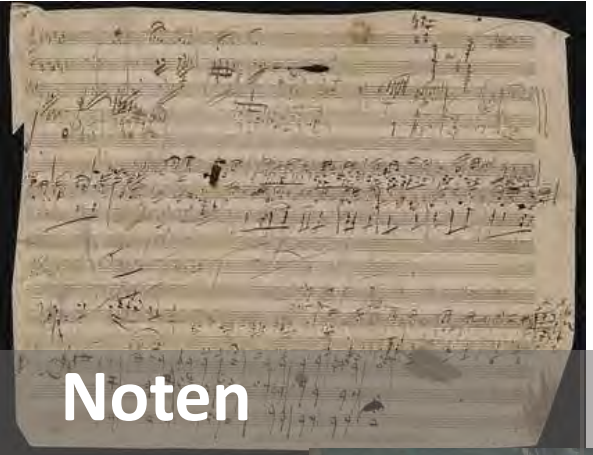
22,75 Mio. Objektnachweise

9,05 Mio. digitalisierte Objekte

360 datenliefernde Einrichtungen

160 Museen, 130 Archive, 34 Bibliotheken,
14 Mediatheken, Denkmalpflegeämter,
Forschungseinrichtungen …..

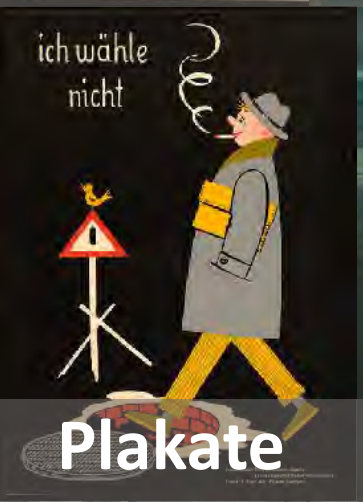
> 4.300 registrierte Einrichtungen



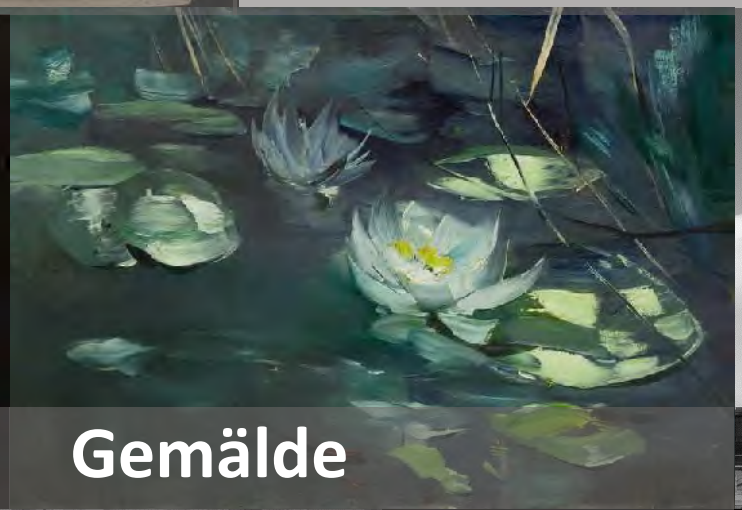
Noten

Münzen

Zeitgeschichtliches



Plakate



Gemälde

Denkmäler

Karten

Photographien

Urkunden

Kurioses ... uvm

Kernangebote

1

DDB-Portal

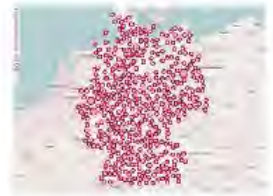
- Einfache Suche
- Sichere Auffindbarkeit
- Vielfältige Sucheinstiege

2

Schnittstellen

- API; OAI-Schnittstelle u.a.
- Plattform, Linked Open Data
- Ausbau zur Datendrehscheibe

3



Kulturlandkarte Präsentation der Partner

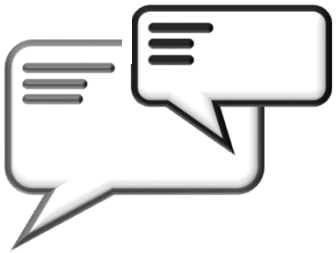
- Information
- Schaufenster
- Eigendarstellung der KWEn

4

DDBpro – Portal für Datenpartner

- Information/Downloadbereich
- Registrierung/Recht
- Metadaten/ Lieferformate

5



Beratung und Vermittlung

- Handreichungen, Informationen
- Fortbildungen, Workshops
- Vermittlung v. Medienkompetenz

Zielgruppen

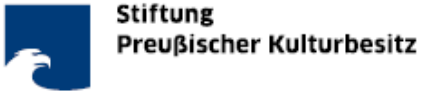
- **Allg. Öffentlichkeit**
  - vorwiegend nichtprofessionelles Interesse
  - „konsumierende“ und „mitarbeitende“ Nutzung
  - z.B. virtuelle Reiseführer, Heimatforschung, …

- **Wissenschaft**
  - Geistes- und Kulturwissenschaften
  - als Recherche- bzw. Discovery- und Nachweisinstrumente**,**
  - Arbeitsinstrument

- **Bildung**
  - Lehrende, Schüler, Studenten
  - z.B. kollaborative Nutzung

- **Kultureinrichtungen**
  - Sichtbarkeit und Verbreitung
  - Nachnutzung von Diensten

Kompetenznetzwerk



Funktionen

Suchmaschine

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

22.751.627 Objekte, davon 9.047.211 mit Digitalisat

Nur Objekte mit Digitalisat

Erweiterte Suche

Eine kurze Kulturgeschichte des Regens oder Warum der Regen...

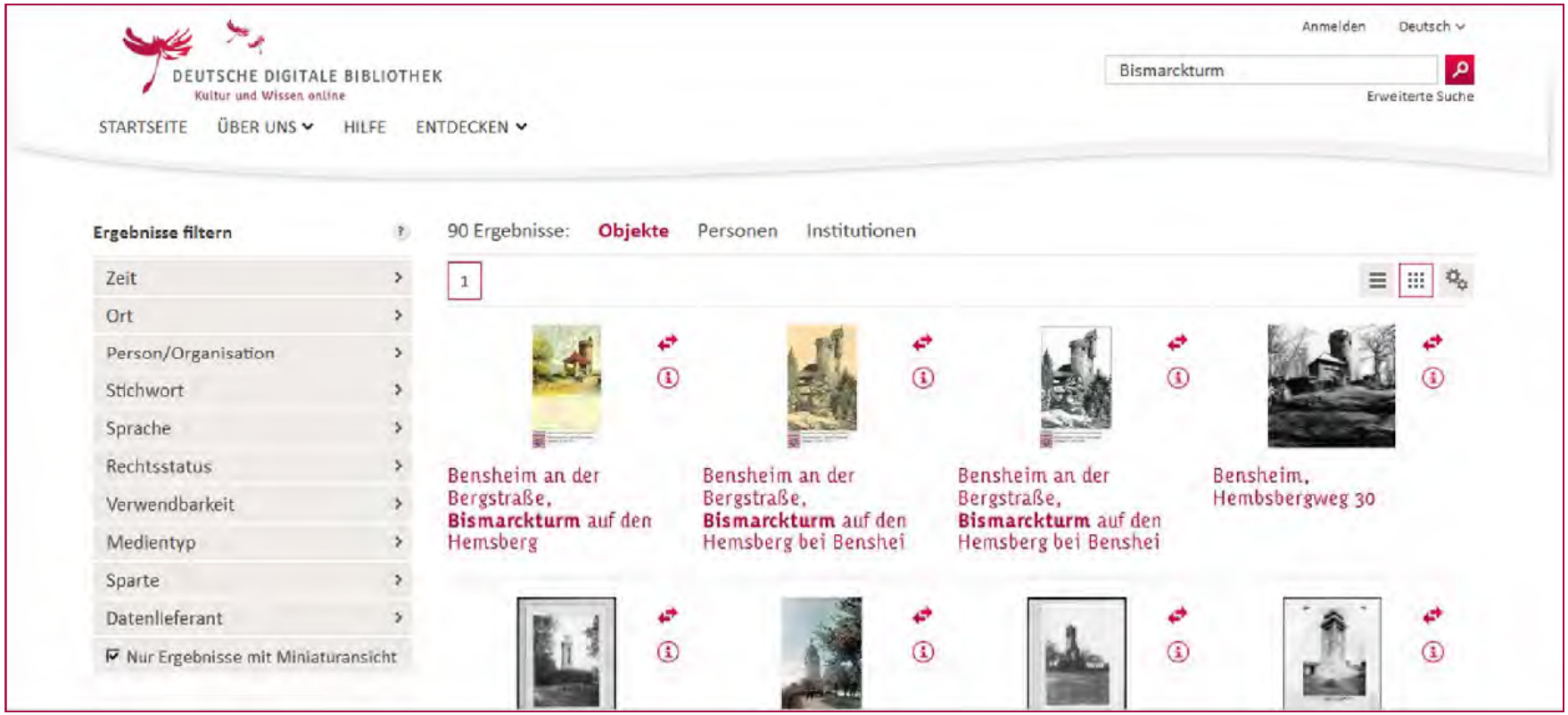
Unser Archivportal-D: Vom Projektantrag über den Auf-...

Die Bilder der Digitalisierung II – „Föderale Vielfalt – Globale...

Save the Date! 7. Internationale Konferenz „Zugang gestalten...

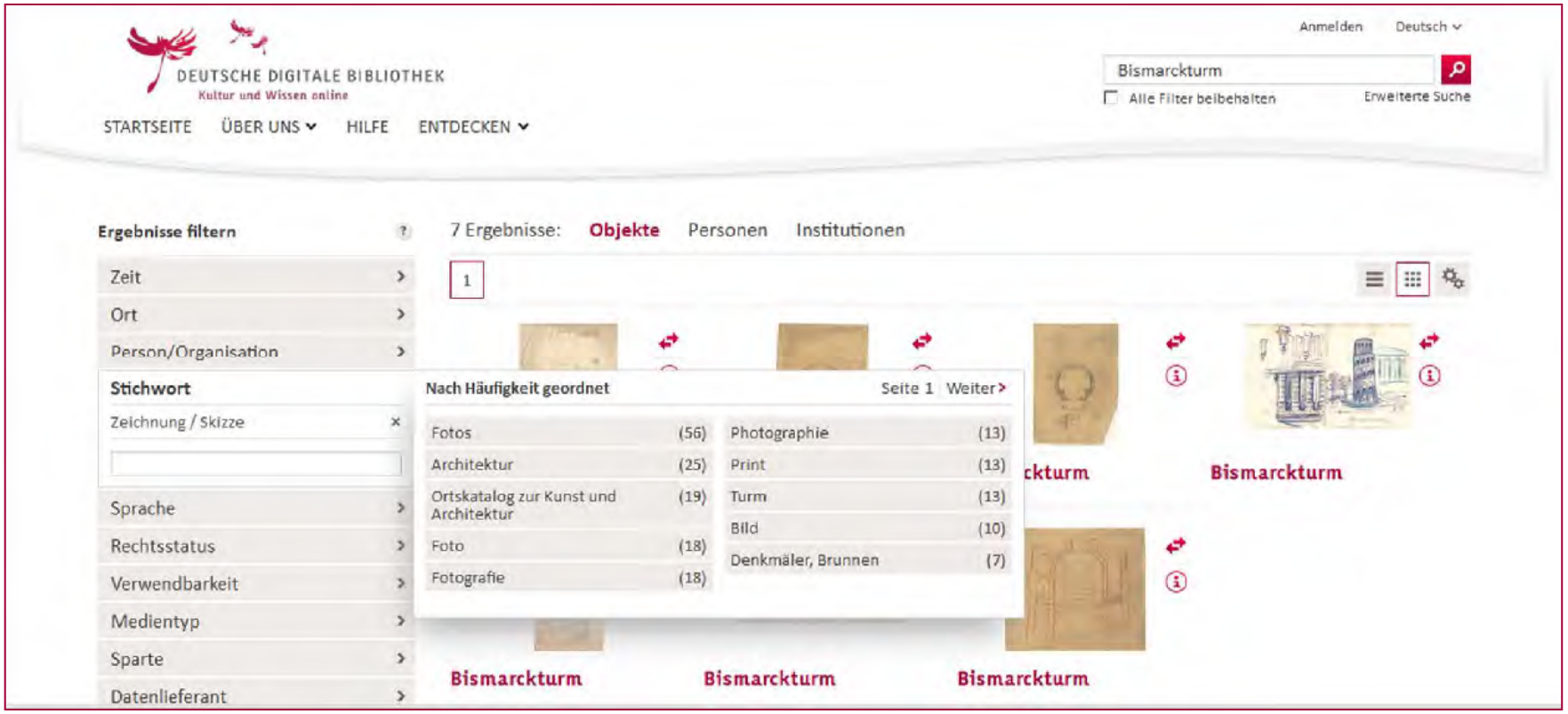
Recherche- und Nachweisinstrument

- Recherche nach Quellen und Literatur
- Metadatenkatalog mit Medienvorschau
- Unterschiedliche Sucheinstiege



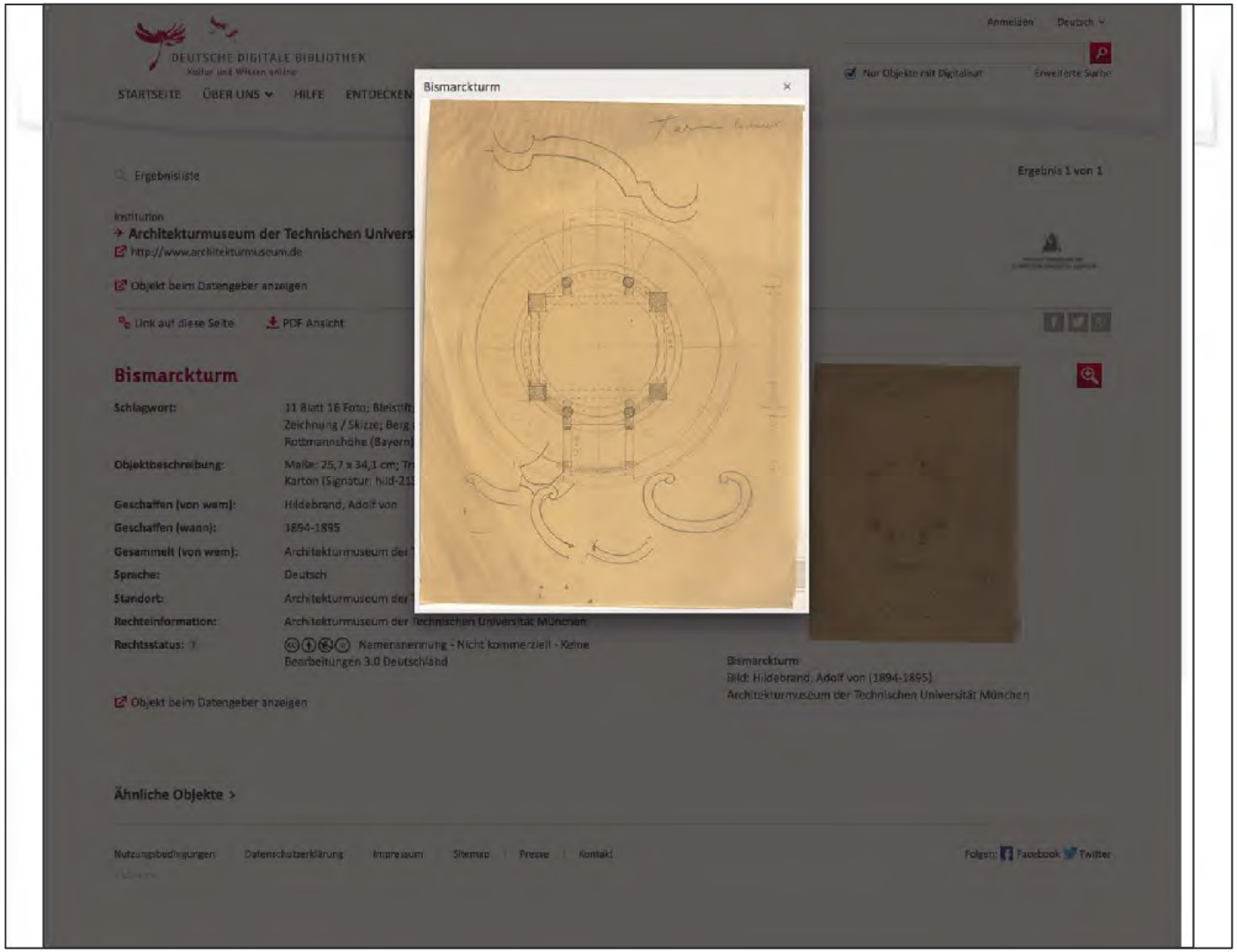
Recherche- und Nachweisinstrument

- Recherche nach Quellen und Literatur
- Metadatenkatalog mit Medienvorschau
- Unterschiedliche Sucheinstiege
- Verfeinerung durch interaktive Filterfacetten



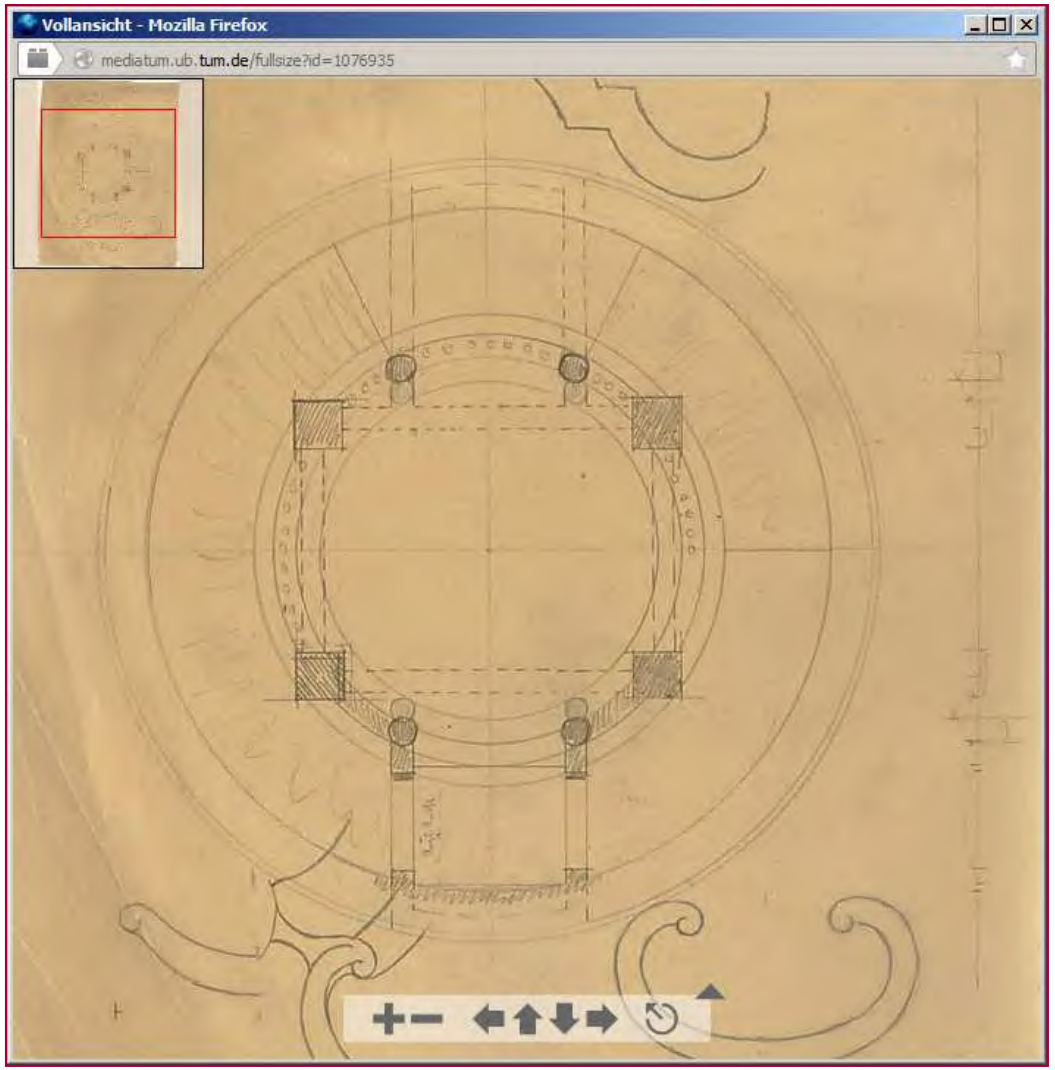
Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Herkunft
- Erschließungs-informationen (Metadaten)
- Vorschau
- Link zum hochaufgelösten Original
- maschinenlesbare Rechteangabe



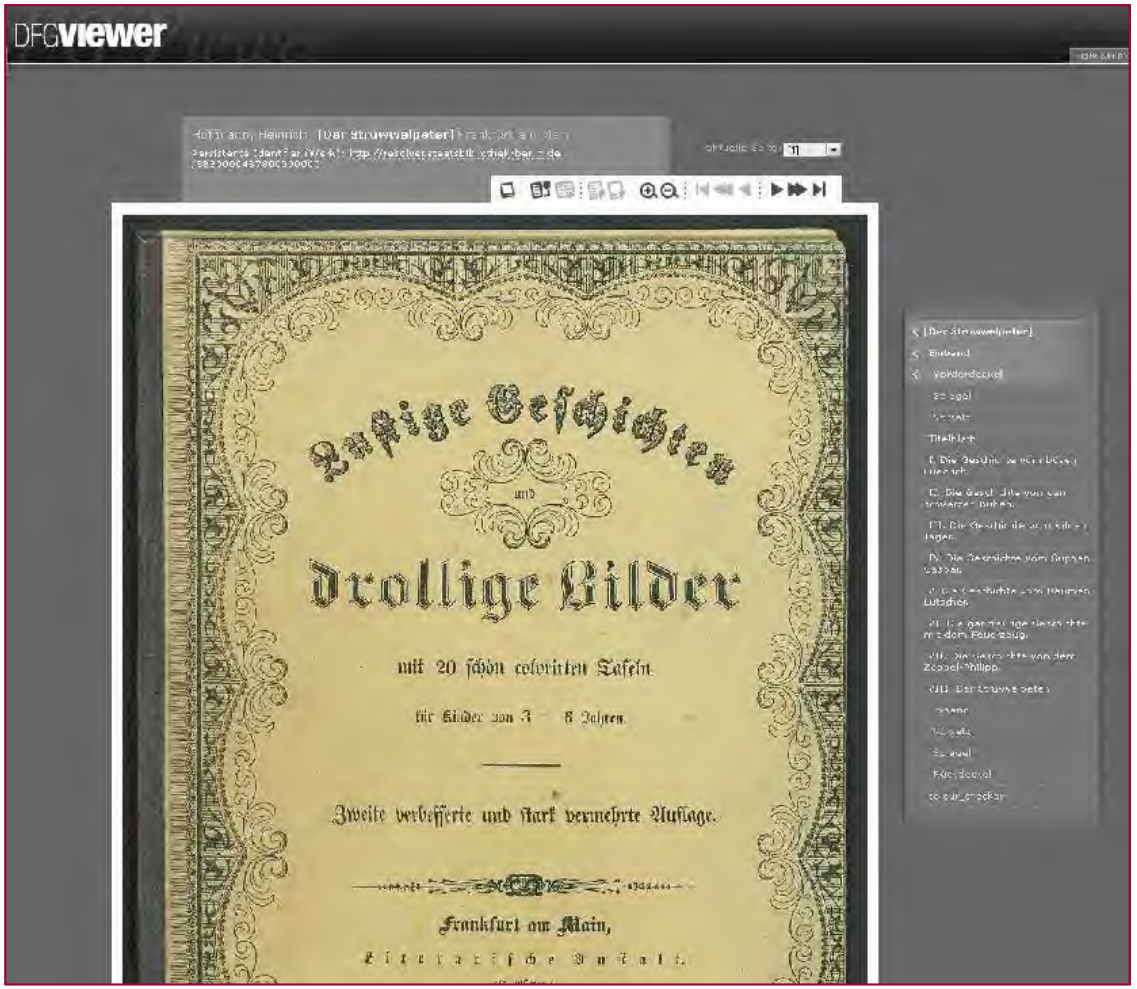
Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten



Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten

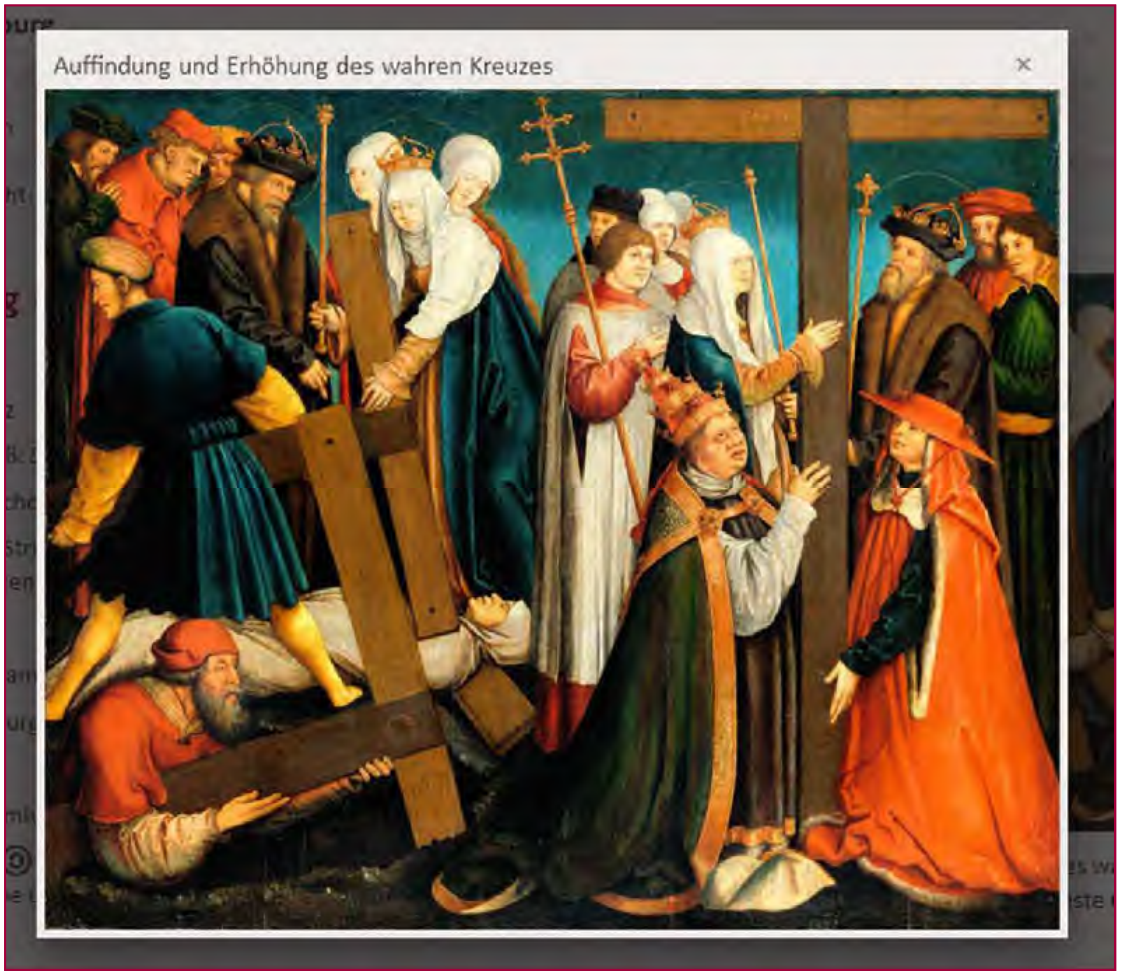


Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten

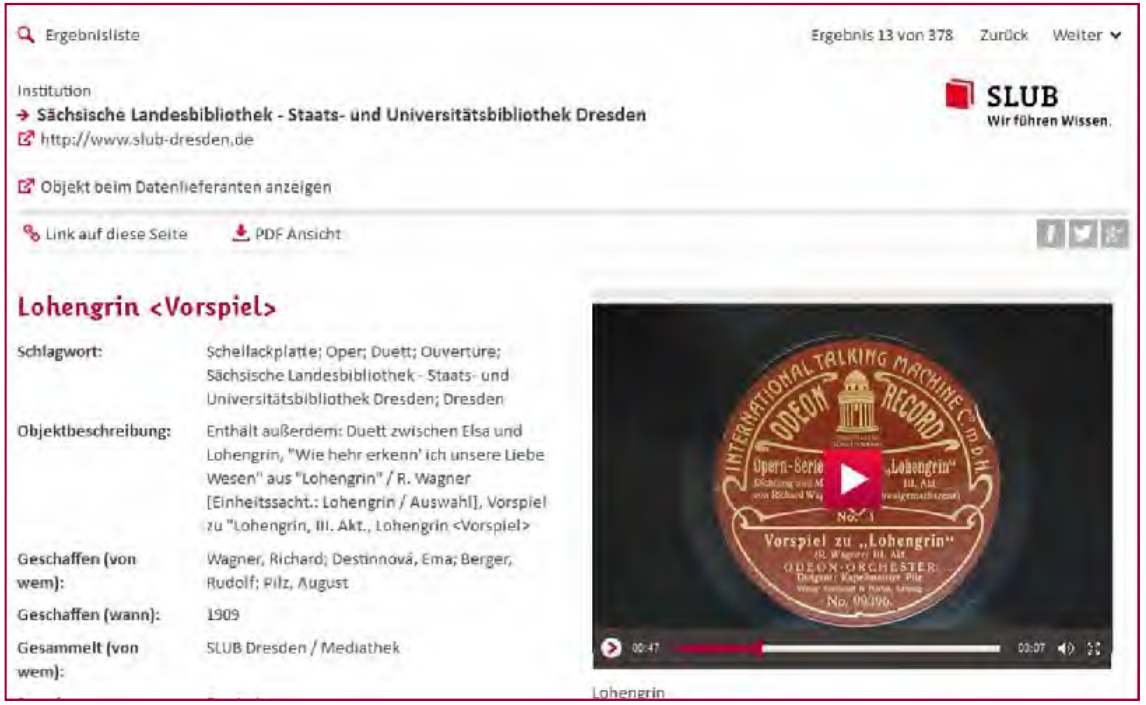
Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten



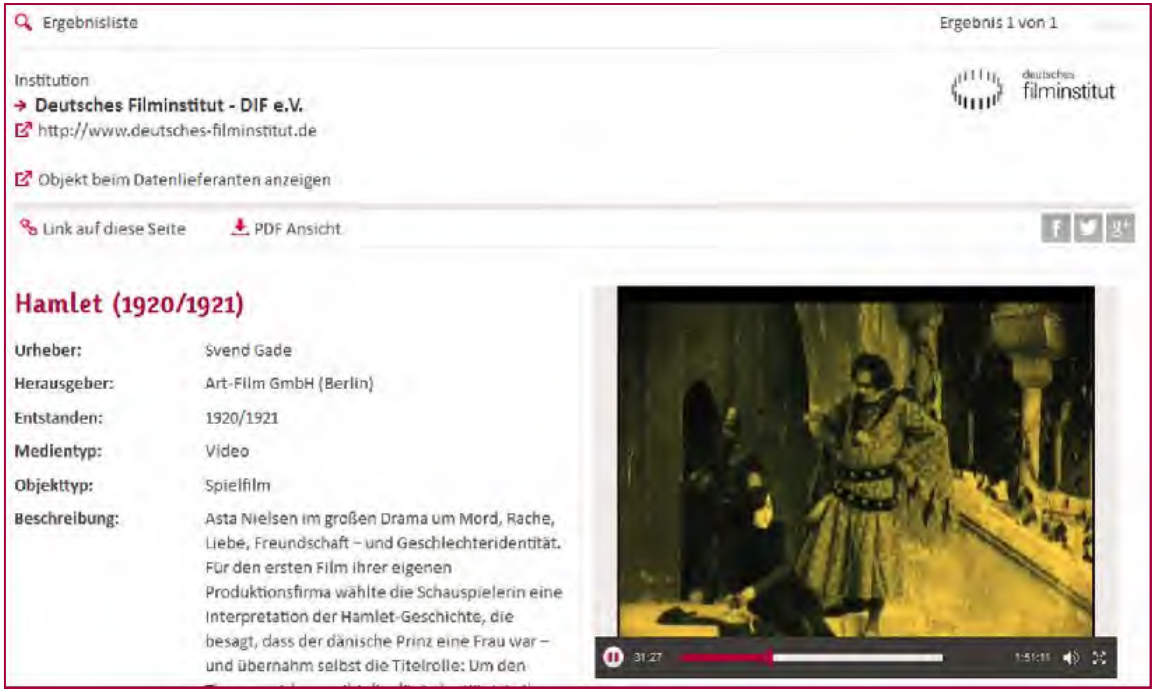
Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten

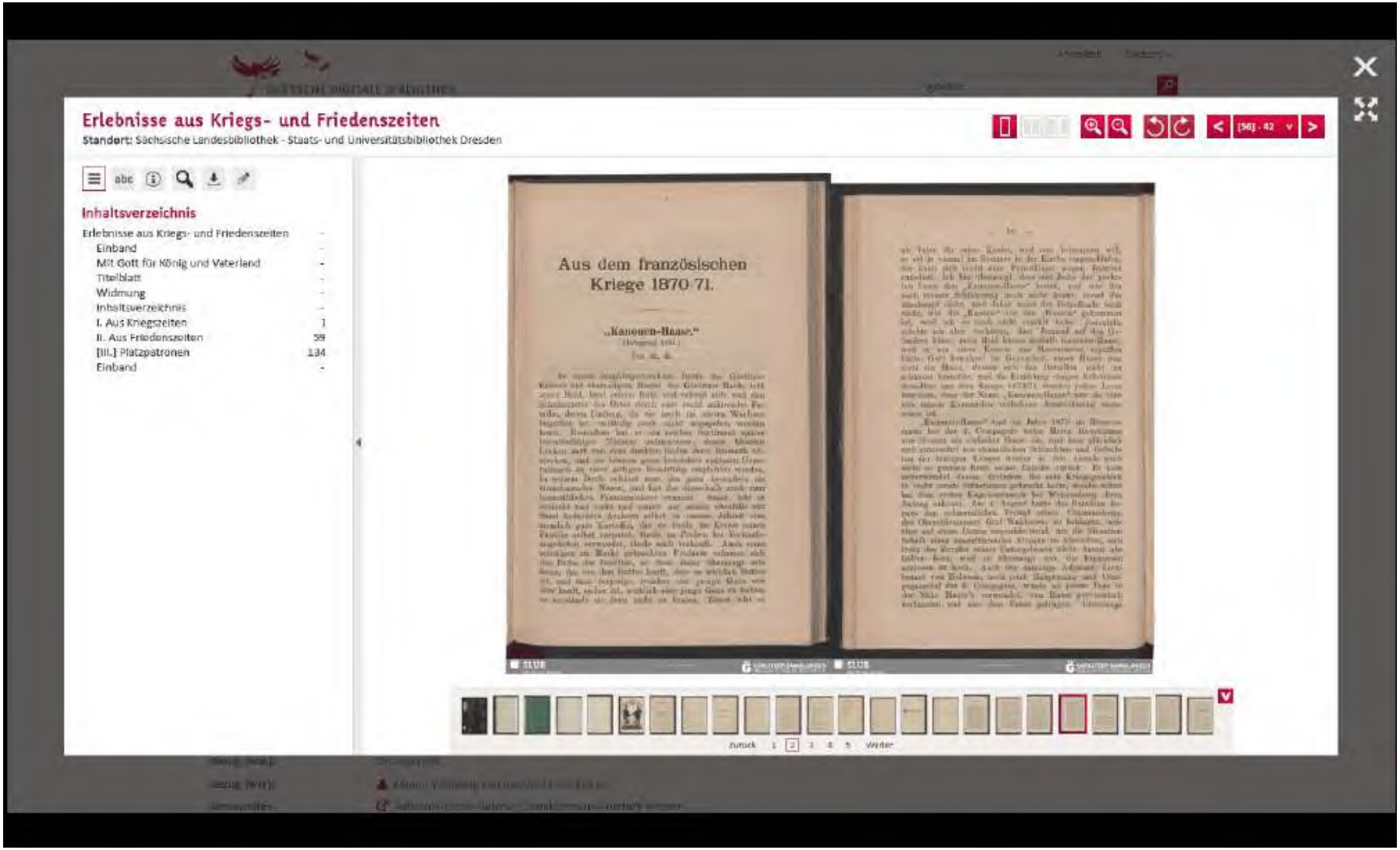


Online-Zugriff auf digitale Objekte

- Unmittelbarer Zugriff auf die vollständigen Ressourcen
- Ohne Zugangsbeschränkungen
- Im DDB-Portal: In der Regel Voransichten und Vorschaubilder
- Über angeschlossene Portale und Viewer: Hochaufgelöste Bilder, Volltexte, vollständige Objektansichten



Viewerintegration

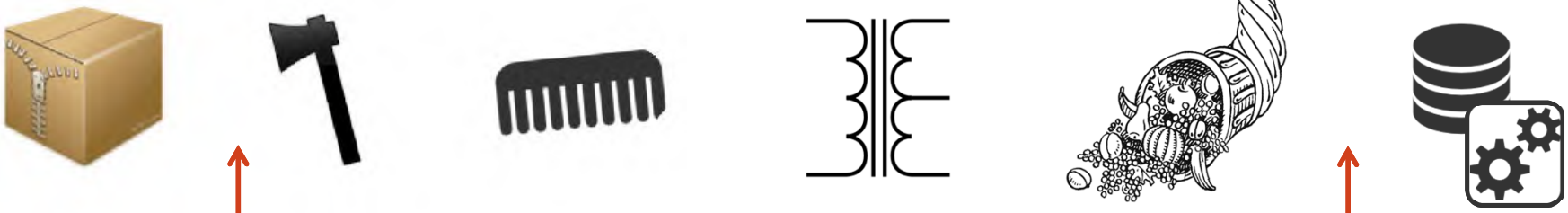


Datenworkflow und Datenanreicherung

Daten-Workflow

- Die DDB aggregiert Datenbanken.
- Aggregation via Lieferung / Harvesting von XML-Dokumenten in standardisierten Metadatenaustauschformaten (DenkXWeb, indexMeta, LIDO, MARCXML, METS/ MODS, ESE, EAD (DDB), Dublin Core)
- ETL-Workflow (vereinfacht):

Lieferung Splitting Bereinigung Transformation (DDB-EDM) Anreicherung Ingest



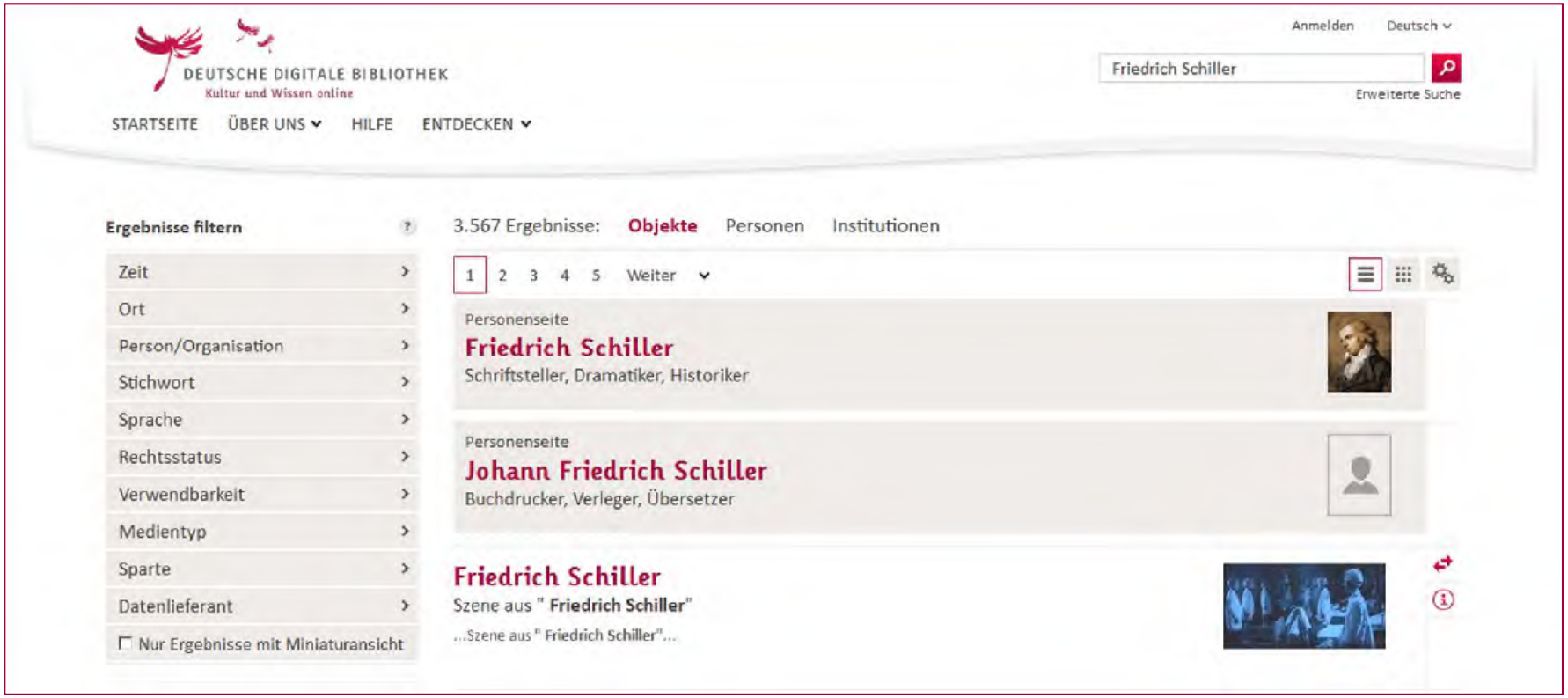
Validierung

Extraktion der relevanten Daten aus verschiedenen Quellen
Transformation der Daten in das Schema und Format der Zieldatenbank
Laden der Daten in die Zieldatenbank

Kontextualisierung

Verknüpfung mit Normdaten

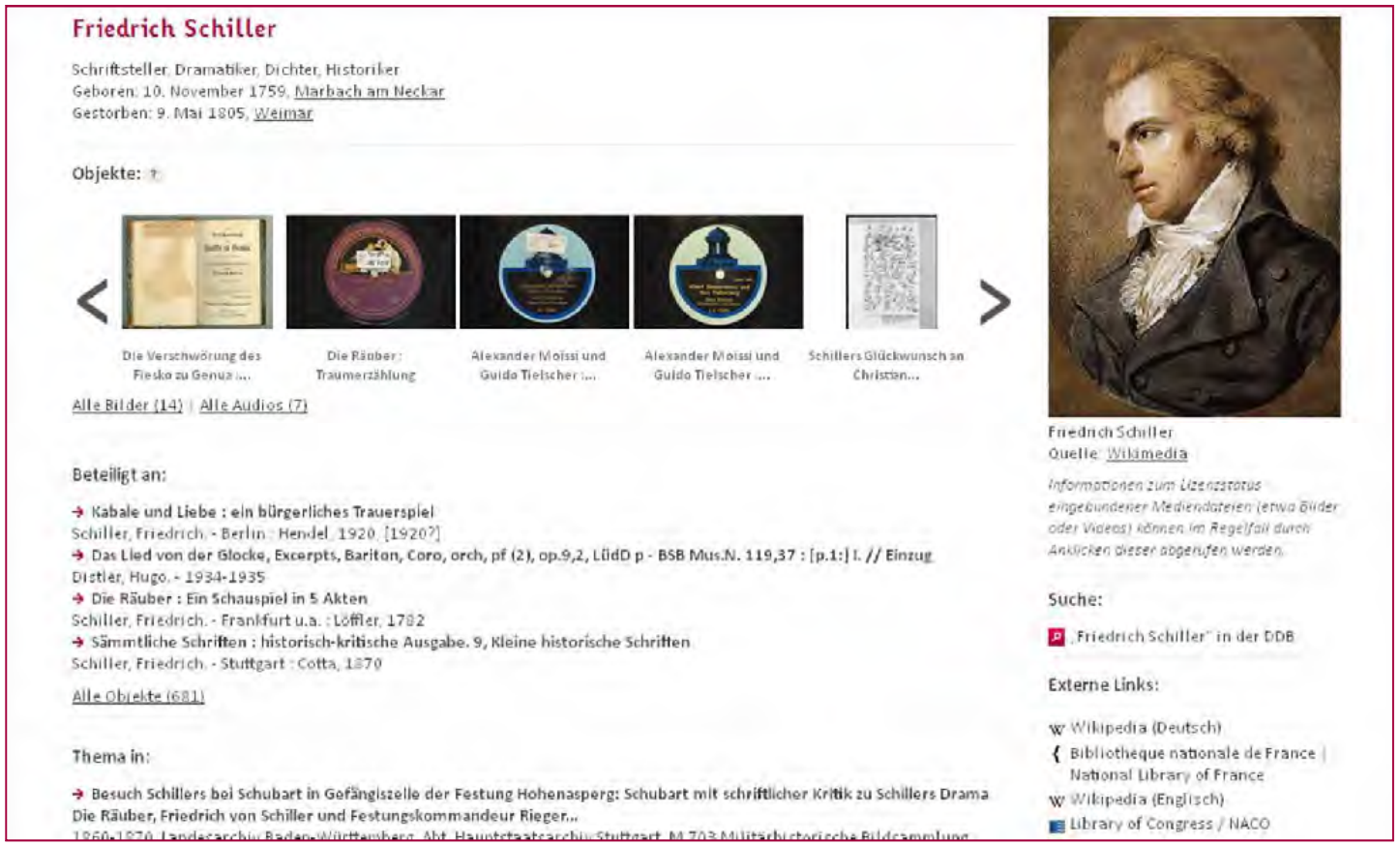
- Herstellung semantischer Bezüge über den gesamten DDB-Bestand
- Einbindung der GND über den REST-Service „Entity Facts“ der DNB



Kontextualisierung

Verknüpfung mit Normdaten

- Entitätenseiten als Knotenpunkte für das semantische Netz
- z.B. für Personen



Friedrich Schiller

Schriftsteller, Dramatiker, Dichter, Historiker
Geboren: 10. November 1759, Marbach am Neckar
Gestorben: 9. Mai 1805, Weimar

Objekte:

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua ...
Die Räuber : Traumerzählung
Alexander Moissi und Guido Thielscher :...
Alexander Moissi und Guido Thielscher ...
Schillers Glückwunsch an Christian...

Alle Bilder (14) | Alle Audios (7)

Beteiligt an:

→ Kabale und Liebe : ein bürgerliches Trauerspiel
Schiller, Friedrich. - Berlin : Hendel, 1920. [1920?]
→ Das Lied von der Glocke, Excerpts, Bariton, Coro, orch, pf (2), op.9,2, LüdD p - BSB Mus.N. 119,37 : [p.1:] I. // Einzug
Distler, Hugo. - 1934-1935
→ Die Räuber : Ein Schauspiel in 5 Akten
Schiller, Friedrich. - Frankfurt u.a. : Löffler, 1782
→ Sämmtliche Schriften : historisch-kritische Ausgabe. 9, Kleine historische Schriften
Schiller, Friedrich. - Stuttgart : Cotta, 1870

Alle Objekte (681)

Thema in:

→ Besuch Schillers bei Schubart in Gefängniszelle der Festung Hohenasperg: Schubart mit schriftlicher Kritik zu Schillers Drama Die Räuber, Friedrich von Schiller und Festungskommandeur Rieger...
1860-1870, Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart, M 703 Militärhistorische Bildersammlung

Friedrich Schiller
Quelle: Wikimedia

Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden.

Suche:

„Friedrich Schiller" in der DDB

Externe Links:

Wikipedia (Deutsch)
Bibliotheque nationale de France | National Library of France
Wikipedia (Englisch)
Library of Congress / NACO

Kontextualisierung

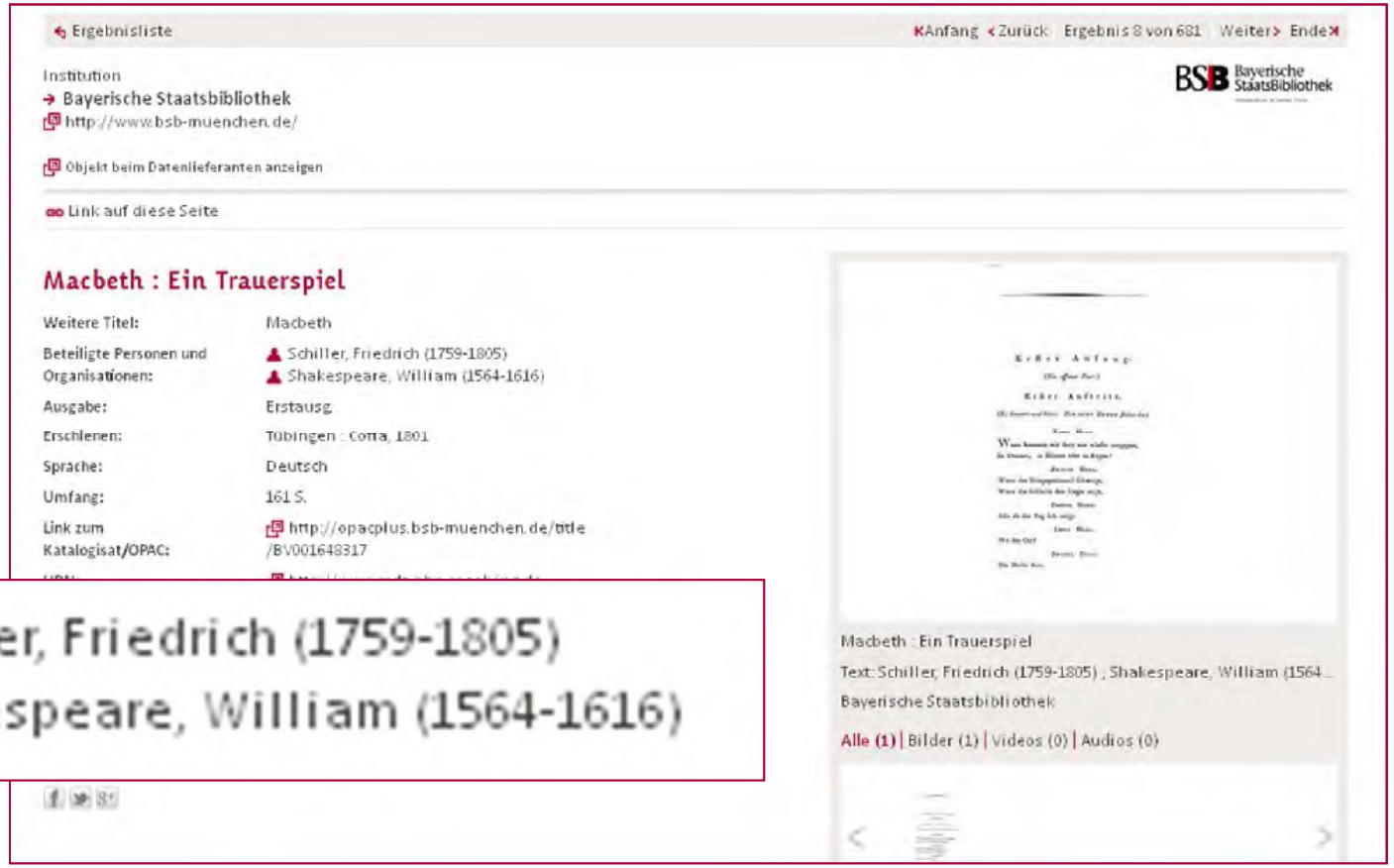
Verknüpfung mit Normdaten

- Entitätenseiten als Knotenpunkte für das semantische Netz
- z.B. für Personen
- Verlinkung verwandter Objekte

Kontextualisierung

Verknüpfung mit Normdaten

- Entitätenseiten als Knotenpunkte für das semantische Netz
- z.B. für Personen
- Verlinkung verwandter Objekte



Kontextualisierung

Verknüpfung mit Normdaten

- Entitätenseiten als Knotenpunkte für das semantische Netz
- z.B. für Personen
- Verlinkung verwandter Objekte

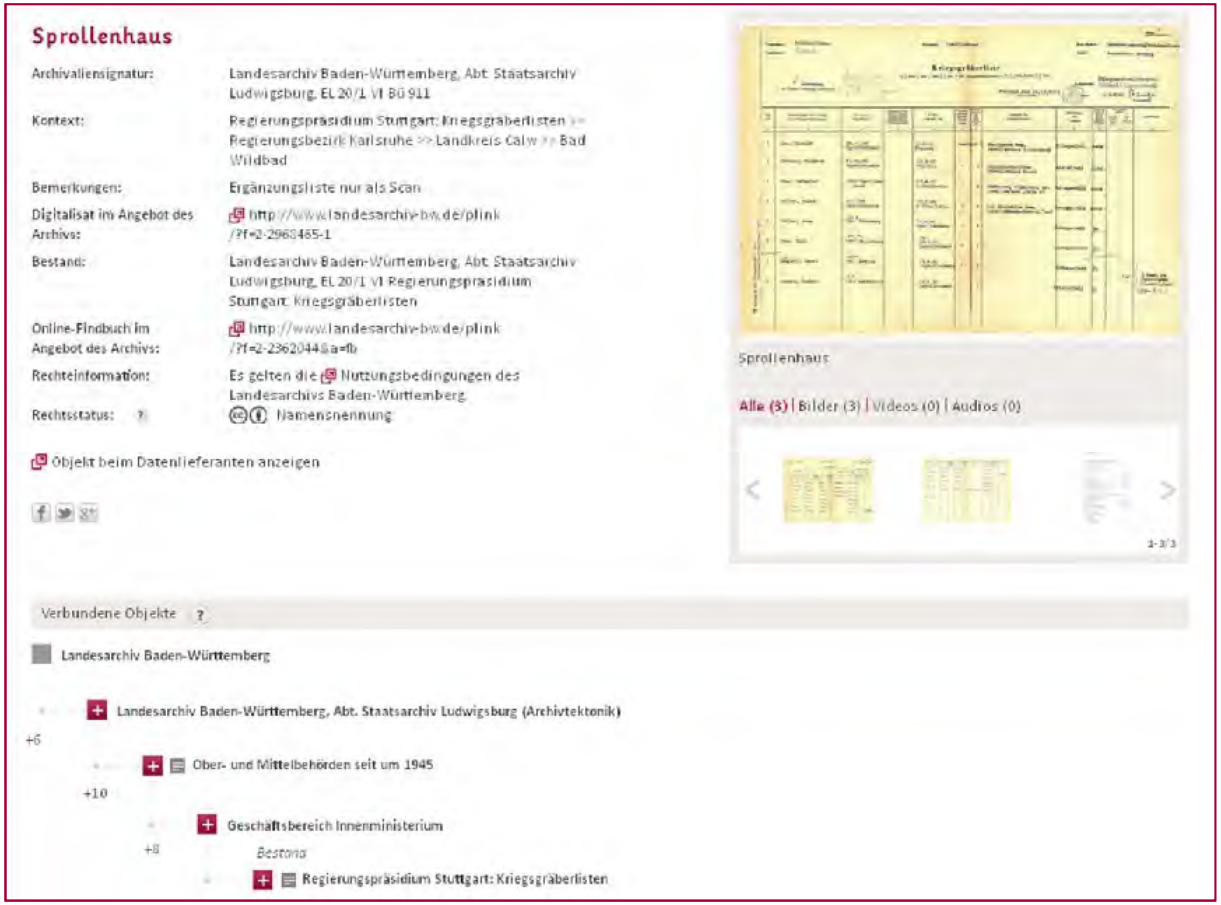
Basis für die Normdateneinbindung: Entity Facts

- **Faktenblätter für Personen** der Gemeinsamen Normdatei (GND)
  - **einfach** zu benutzender Normdatenservice
  - **JSON-LD** als einfaches Datenformat
- **Verwendung**
  - Normdaten-URI muss bekannt sein
  - … für Goethe: **http://d-nb.info/gnd/118540238**
  - **http://hub.culturegraph.org/entityfacts/118540238**
  - https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/entity/118540238

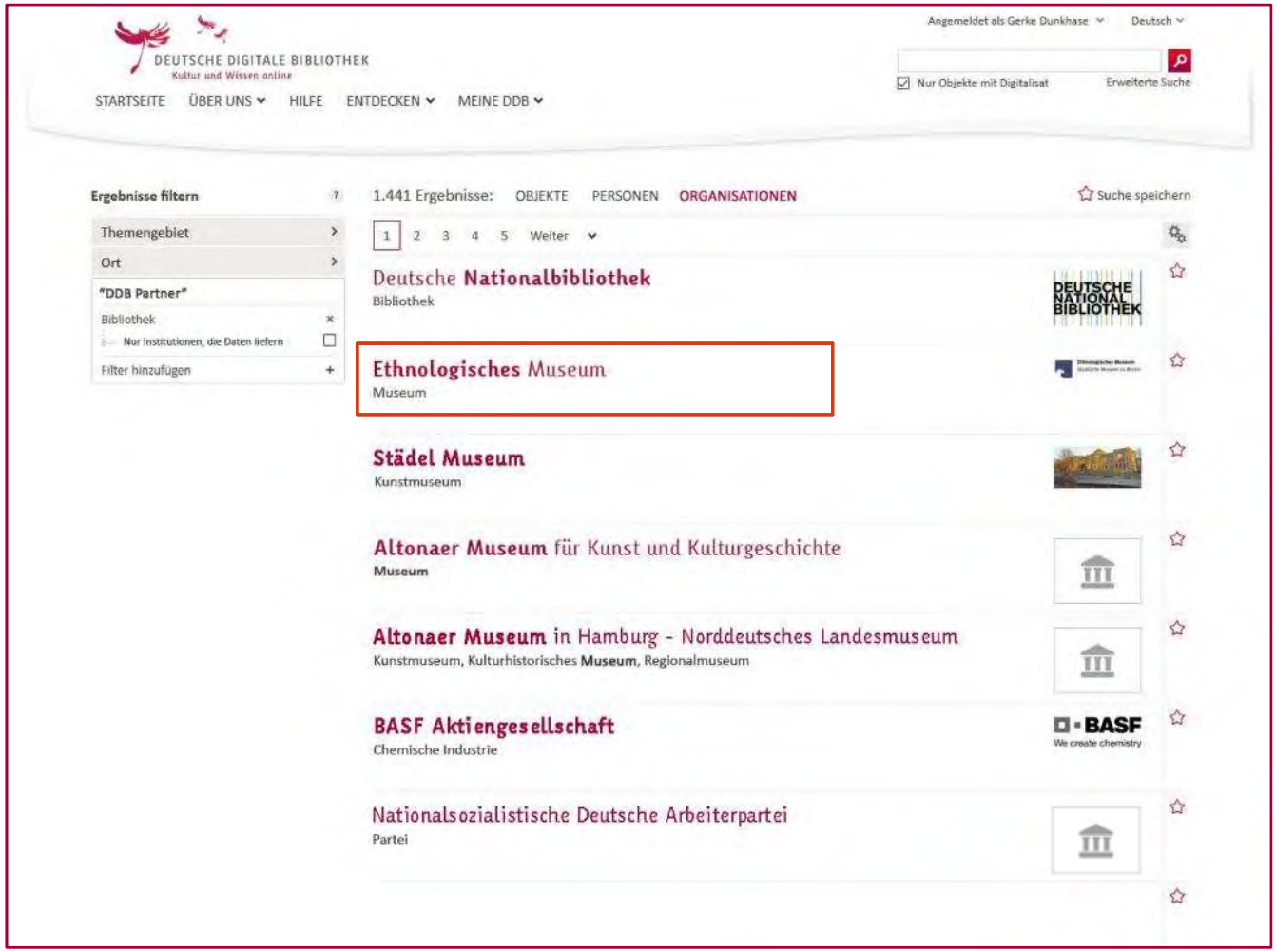
Kontextualisierung

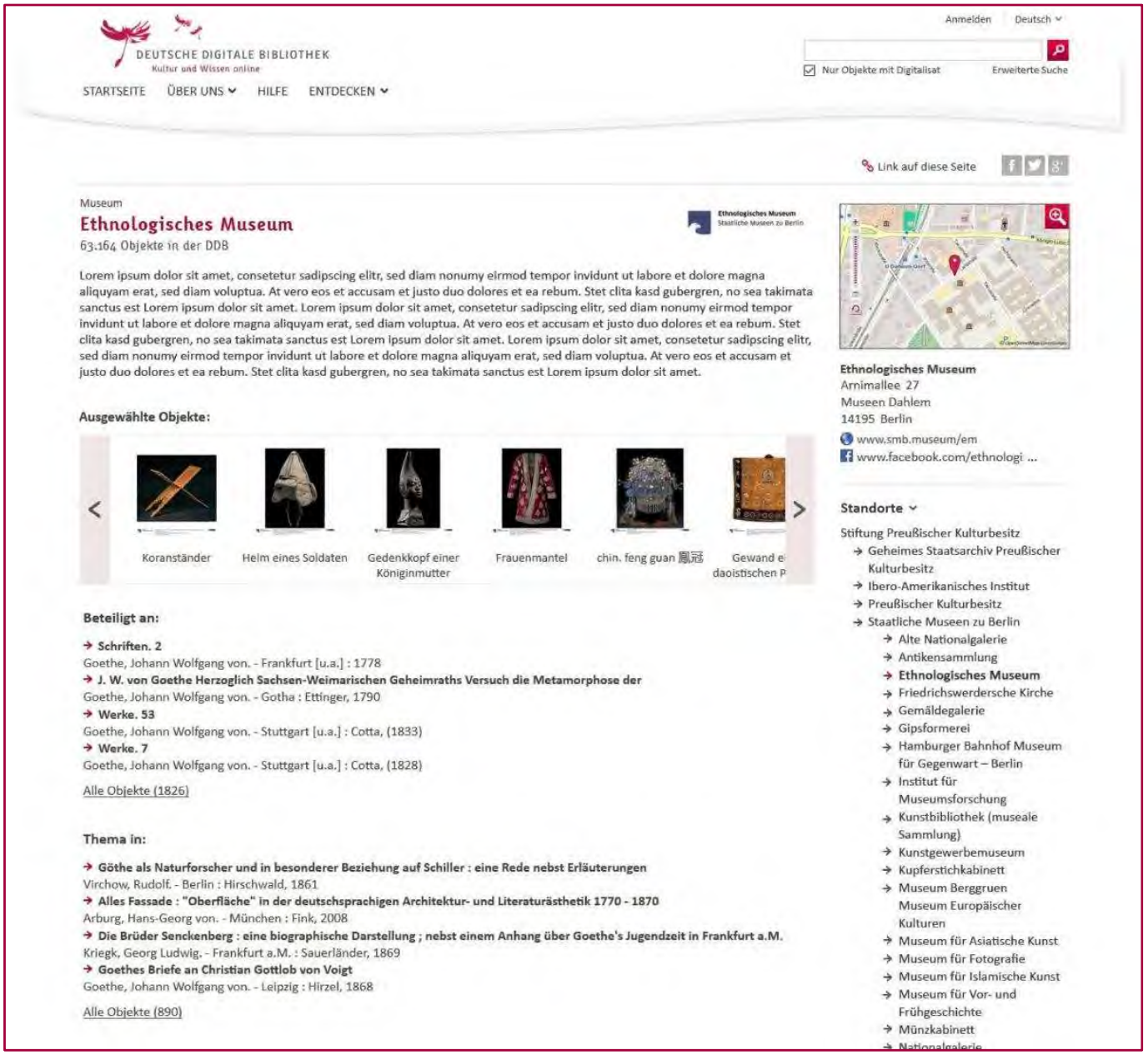
Hierarchiebeziehungen

- für zusammenhängende Objekte
- IsPartOf-Beziehung
- Archiv-Tektonik, Zeitschriften, Sammelbände



Körperschaftsseiten




DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online
Anmelden
Deutsch
STARTSEITE
ÜBER UNS
HILFE
ENTDECKEN
Nur Objekte mit Digitalisat
Erweiterte Suche
Link auf diese Seite
Museum
Ethnologisches Museum
63.164 Objekte in der DDB
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.
Ausgewählte Objekte:
Koranständer
Helm eines Soldaten
Gedenkkopf einer Königinmutter
Frauenmantel
chin. feng guan 鳳冠
Beteiligt an:
Schriften. 2
Goethe, Johann Wolfgang von. - Frankfurt [u.a.] : 1778
J. W. von Goethe Herzoglich Sachsen-Weimarischen Geheimraths Versuch die Metamorphose der
Goethe, Johann Wolfgang von. - Gotha : Ettinger, 1790
Werke. 53
Goethe, Johann Wolfgang von. - Stuttgart [u.a.] : Cotta, (1833)
Werke. 7
Goethe, Johann Wolfgang von. - Stuttgart [u.a.] : Cotta, (1828)
Alle Objekte (1826)
Thema in:
Göthe als Naturforscher und in besonderer Beziehung auf Schiller : eine Rede nebst Erläuterungen
Virchow, Rudolf. - Berlin : Hirschwald, 1861
Alles Fassade : "Oberfläche" in der deutschsprachigen Architektur- und Literaturästhetik 1770 - 1870
Arburg, Hans-Georg von. - München : Fink, 2008
Die Brüder Senckenberg : eine biographische Darstellung ; nebst einem Anhang über Goethe's Jugendzeit in Frankfurt a.M.
Kriegk, Georg Ludwig. - Frankfurt a.M. : Sauerländer, 1869
Goethes Briefe an Christian Gottlob von Voigt
Goethe, Johann Wolfgang von. - Leipzig : Hirzel, 1868
Alle Objekte (890)
Ethnologisches Museum
Arnimallee 27
Museen Dahlem
14195 Berlin
www.smb.museum/em
www.facebook.com/ethnologi ...
Standorte
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Ibero-Amerikanisches Institut
Preußischer Kulturbesitz
Staatliche Museen zu Berlin
Alte Nationalgalerie
Antikensammlung
Ethnologisches Museum
Friedrichswerdersche Kirche
Gemäldegalerie
Gipsformerei
Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart – Berlin
Institut für Museumsforschung
Kunstbibliothek (museale Sammlung)
Kunstgewerbemuseum
Kupferstichkabinett
Museum Berggruen
Museum Europäischer Kulturen
Museum für Asiatische Kunst
Museum für Fotografie
Museum für Islamische Kunst
Museum für Vor- und Frühgeschichte
Münzkabinett

Nachnutzungs-möglichkeiten

Die DDB als Plattform

- DDB bildet zentrale Infrastruktur zur

  Sammlung,

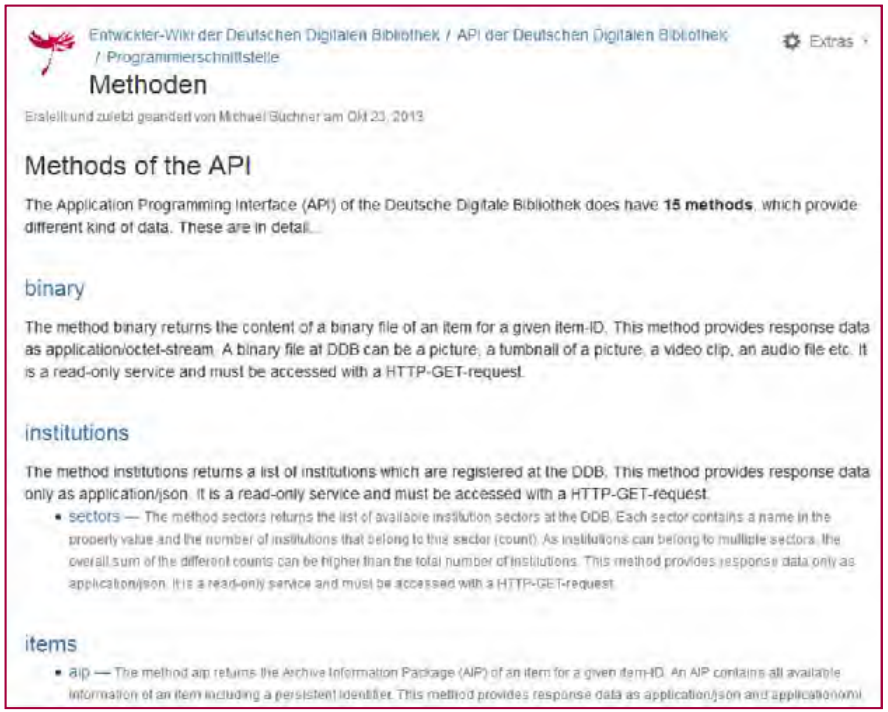
  Aufbereitung,

  Präsentation und

  Weitergabe!

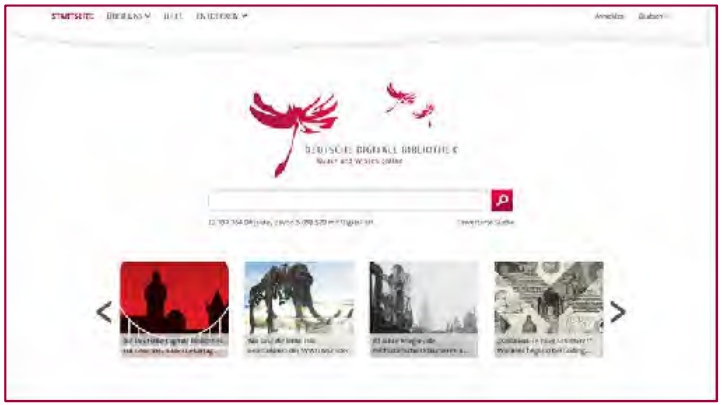
  von Daten
- Metadaten stehen unter CC0
- Bereitstellung über eine offene Programmierschnittstelle (API)
- Ermöglichung beliebiger (externer) Anwendungen

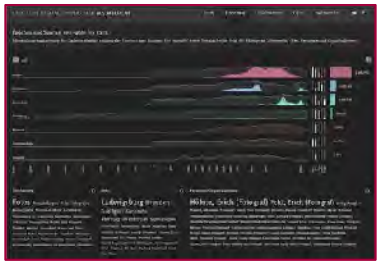
api.deutsche-digitale-bibliothek.de



Application Programming Interface (API)

- **Methoden** bieten Zugriff auf …
  - Binärobjekte, z. B. Digitalisate
  - Daten der Institutionen
  - Metadaten, inkl. EDM & Quelldaten
  - Suchmaschine
- **CC0**-lizenzierte Metadaten
- Zugriff mit **API-Key**
- **JSON**- und **XML**-Datenformate
  - Suchergebnisse: nur JSON
  - Daten: XML oder JSON





DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

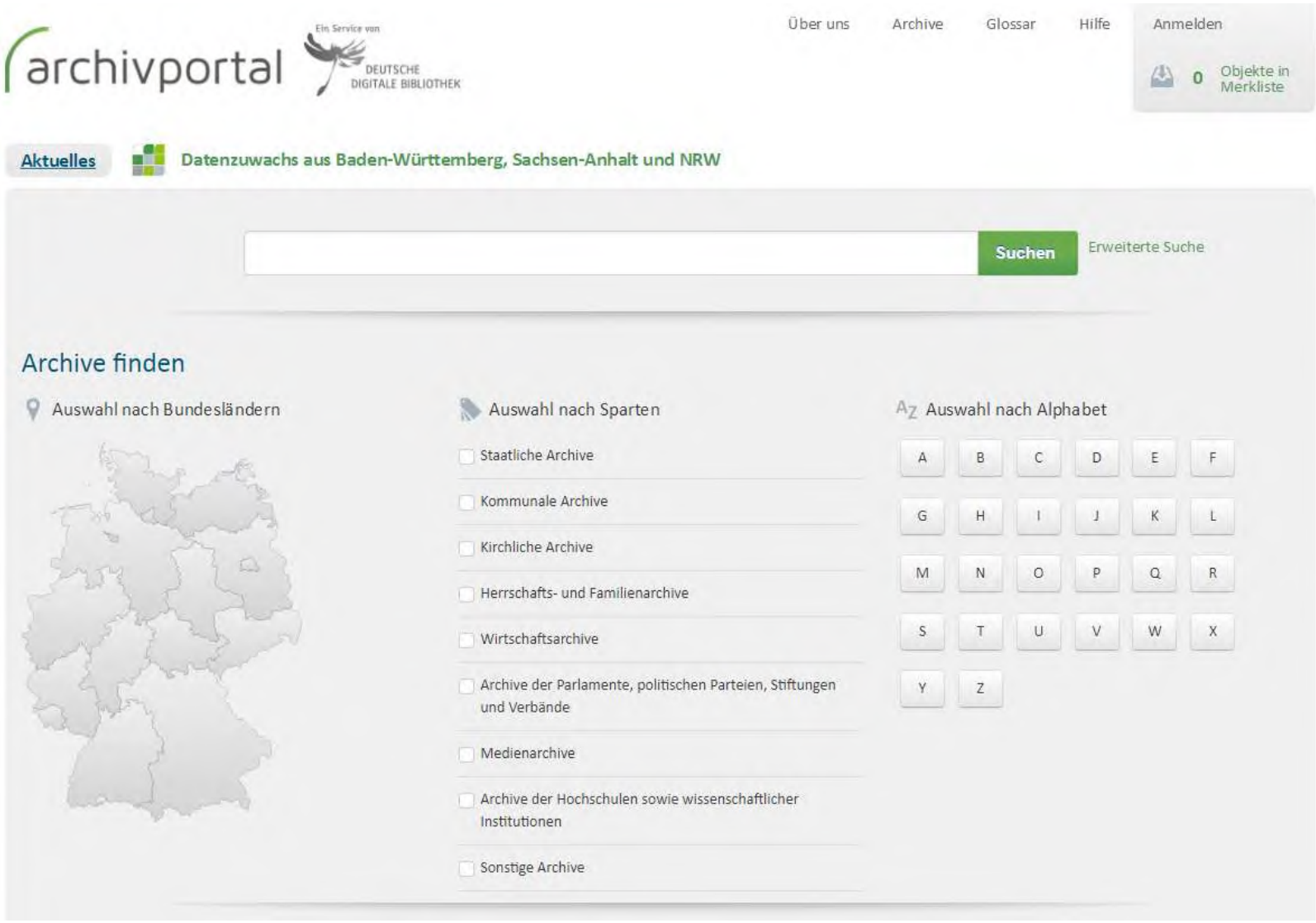
archivportal

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

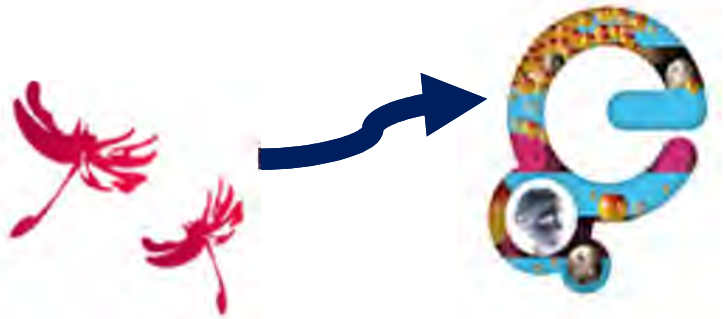
Offene Programmierschnittstelle (API)

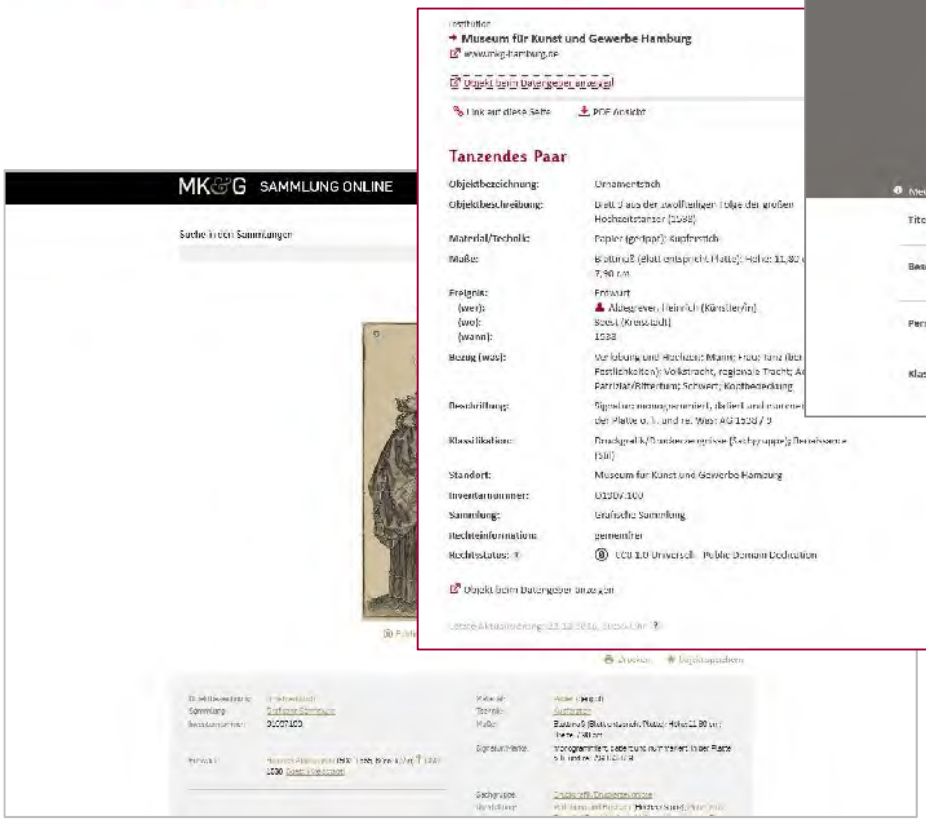
DDB Datenpool

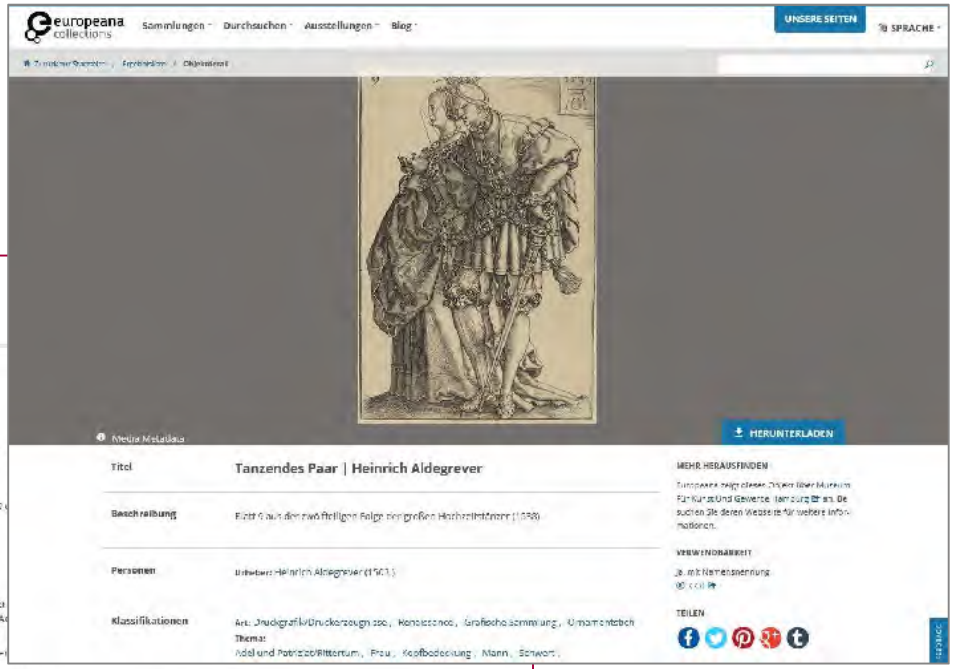
Archivportal-D



Weiterleitung an die Europeana







OAI-PMH Schnittstelle

Virtuelle Ausstellungen

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Ausstellungen

Das Gedächtnis des Tanzes

Wie kann der Tanz als immaterielles Kulturerbe archiviert und der Nachwelt erhalten werden? Aufgrund der Flüchtigkeit dieser Kunstform stellt die Frage nach ihrer Archivierbarkeit schon seit jeher eine besondere Herausforderung dar. Vor allem aber das digitale Zeitalter ermöglicht es nun, die vielfältigen Facetten des Tanzes zu dokumentieren. Die virtuelle Ausstellung präsentiert Möglichkeiten und Probleme der Archivierbarkeit von Tanz gestern und heute.

Weiterlesen...

Zu Mythen und Monumenten. Die Forschungsreise von Konrad Theodor Preuss nach Kolumbien (1913-1919)

Konrad Theodor Preuss zählt zu den großen Pionieren der modernen Ethnologie. Mit seinen Feldforschungen leistete er einen wichtigen Beitrag zur methodischen Erneuerung seines Fachs. Explorative Forschungsreisen werden nun weitgehend durch längere Aufenthalte an einem Ort abgelöst. Preuss war der Überzeugung, dass durch sie ein besseres Verständnis anderer Kulturen zu erreichen sei. Vor allem die Kenntnis der indigenen Sprachen ermögliche eine Annäherung an das Weltbild der indigenen Völker. Mit Hilfe von Dolmetschern gelang es ihm, an verschiedenen Orten Lateinamerikas umfangreiche Textsammlungen zu Mythen und Gesängen anzulegen.

Weiterlesen...

Virtuelle Ausstellungen

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Ausstellungen > Das Gedächtnis des Tanzes

Beschreibung der modernen Tänze

In den „Goldenen Zwanziger Jahren" genoss der Gesellschaftstanz in Deutschland eine große Beliebtheit. Vor allem die aus Amerika kommenden Tanzstile, der Charleston, Jazztänze oder der Foxtrott, hatten sich schnell etabliert. Die Tanzlokale, die in Großstädten reihenweise eröffnet wurden, boten Gelegenheit, sich diesem Vergnügen hinzugeben. Zeitschriften zeugen von der Bedeutung des Gesellschaftstanzes nach den entbehrungsreichen Jahren des Ersten Weltkriegs. Broschüren wie diese ermöglichten, sich mit der Geschichte der Tänze, den Tanzbewegungen und der Musik vertraut zu machen. Von den Tänzern wurde allerdings die Einhaltung strenger Regeln erwartet.

> *Die Haltung muß also stets eine aufrechte sein. Der Herr umfaßt mit dem rechten Arm und der flach ausgestreckten rechten Hand die Taille der Dame und hält dabei den rechten Oberarm nach außen etwas gehoben, so daß die linke Hand der Dame auf dem rechten Oberarm des Herrn einen Stützpunkt findet. Es ist eine Unsitte mancher Damen, ihren linken Arm direkt um den Hals des Herrn zu legen. Der linke Arm des Herrn wird in Schulterhöhe seitlich in gebogener Form gehalten; ebenso der rechte Arm der Dame. [...] Der Kopf des Herrn und der der Dame ist nach links gerichtet und bleibt während des Tanzes in dieser Stellung. Das*

Zum Nachlesen und Nachtanzen: Broschüre über den Gesellschaftstanz

Eine virtuelle Ausstellung der Deutschen Digitalen Bibliothek

kuratiert von
Dr. Silke Röckelein

→ Literaturhinweise
→ Interview & Team
→ Inhalt

Virtuelle Ausstellungen Beta-Version

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

Albrecht Dürer – 500 Jahre Meisterstiche

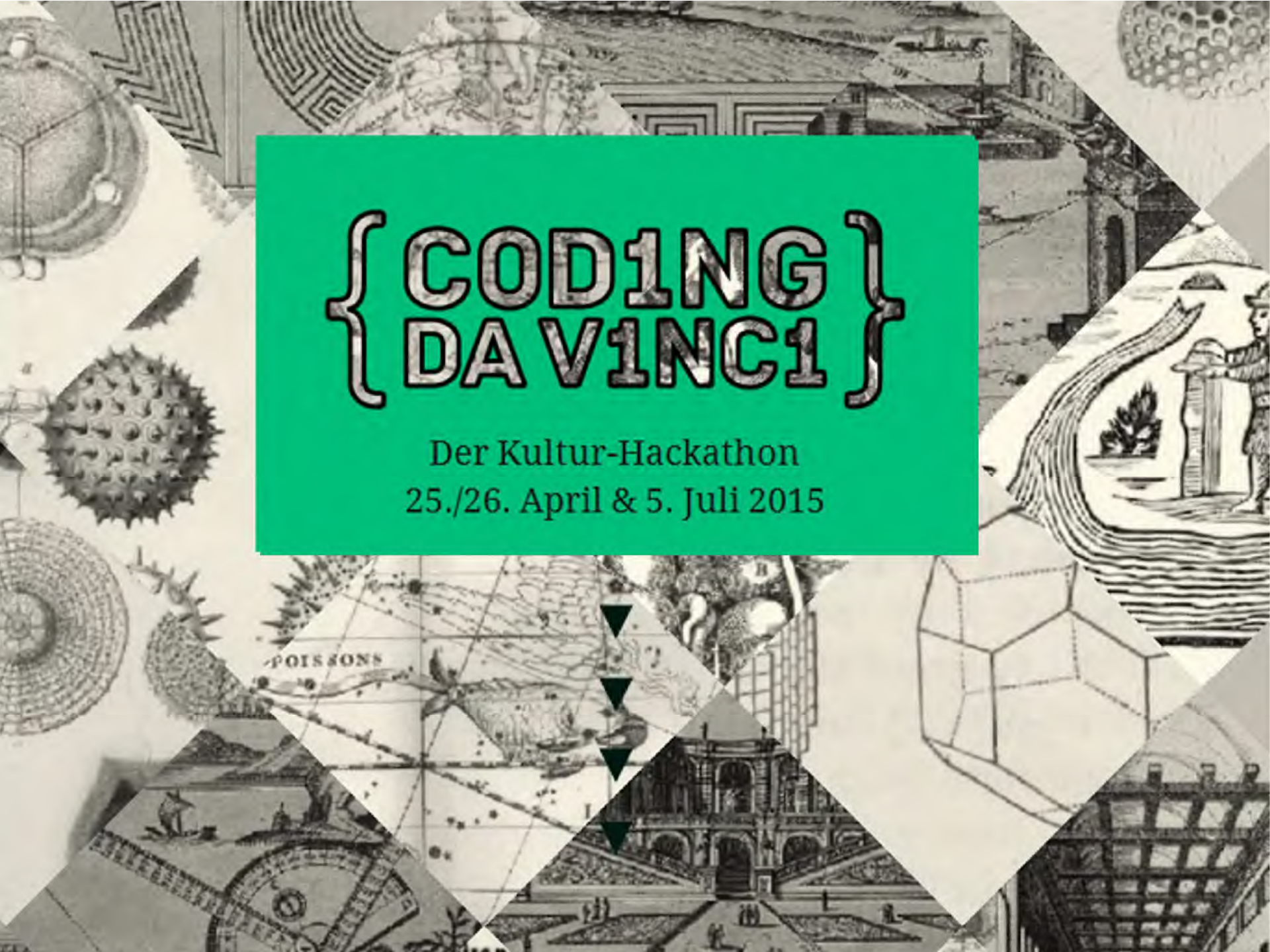
Albrecht Dürer (1471-1528)
Christus in der Vorhölle, 1510
Holzschnitt
Inv. Nr. 101-2

Dieser Holzschnitt ist die zweite von drei Darstellungen des Themas Christus in der Vorhölle im druckgraphischen Werk Dürers. Die Fluchtlinien der Mauerfugen des schlichten Vorhöllen-Torbogens laufen über dem Gesicht des betenden jungen Mannes mit lockigen Haaren zusammen, der direkt neben Adam und dem von ihm gehaltenen Kreuz kniet. Auf diese Weise wird die Aufmerksamkeit des Betrachters geschickt zwischen der leuchtenden Figur Christi als Erlöser und dem jungen Mann hin- und hergelenkt. Die betende Haltung des Mannes kann dem Betrachter dabei als Vorbild für die geistige Betrachtung Christi im Vordergrund dienen.

INFO

Erstellung von virtuellen Ausstellungen durch Kultureinrichtungen

- Verschiedene Layouts/ verschiedene Farbschemata
- Einbindung von Audio- / Video- / 3-D-Objekten
- Nutzerfreundliches Backend (Redaktionssystem)
- Handbuch zur Erstellung von Ausstellungen
- Open Source Werkzeug auf der Basis von OMEKA


{ COD1NG
DA V1NC1 }
Der Kultur-Hackathon
25./26. April & 5. Juli 2015
POISSONS

{CODING DA VINCI}

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Wie geht es weiter?

Zusammenfassung und Ausblick

DDB 2017

Sonderprojekt zur Modernisierung der IT-Infrastruktur:

- **Optimierung der Performance des Gesamtsystems** (Datendurchsatz, Update-Szenarien, Verschiebung der Obergrenzen für Index-Größe)
- **Erweiterung der Testsystemlandschaft** als Voraussetzung für weitere innovative Entwicklungen → **DDB 2018**
- **Unterstützung weiterer Nutzungsszenarien** für den Datenbestand der DDB
- **verbesserte Unterstützung dezentraler Szenarien** für Datenlieferung und Datenclearing
- **verbesserte Suchfunktion** (einschließlich Ranking und Volltextsuche)
- **verbesserte Nutzungserfahrung** („User Experience“) im Portal

Ziele des Architekturumbaus

- Steigerung der **Performanz** und Beschleunigung aller Prozesse
  - 50 Mio. Objekte, 2,5 Mio. Zuwachs/Quartal, regelmäßige Updates
  - Transformation und Import von Sammlungsbeständen in garantierter Maximalzeit (garantierte Servicelevel für Datenpartner)
  - Transformation und Neu-Import des DDB-Gesamtbestands in wenigen Tagen (z.B. für die Einführung neuer, datengetriebener Funktionalitäten)
- Verbesserung der **Skalierbarkeit**
  Steigende Anforderungen durch wachsende Bestände und neue Funktionalitäten werden durch Hinzufügen von Hardware-Ressourcen erfüllt.
- Ausbau zu einer **modernen Datenplattform**,
  die wichtige Use Cases wie Datenanalyse, nachgelagerte Anreicherung, Bereitstellung von Datendumps, etc. ermöglicht.

Projektergebnisse

Durch die Umstellung der Basis-Technologie ist das Basissystem der DDB für funktionale Weiterentwicklungen gerüstet, die den Plattformcharakter stärken, und das Portal attraktiver machen :

- **Datenaktualisierungen:** Veränderungen der Daten beim Datengeber, datenbasierte funktionale Erweiterungen für Portal und API sowie Versionierung von Daten
- **Datenanreicherungen** u.a. durch maschinelle Verfahren, Einbeziehung externer Datenquellen sowie Nutzerdaten
- **Datenanalysen und -auswertungen** als Grundlage für die Verbesserung der Datenqualität und die datengestützte Entwicklung bzw. Verbesserung von Portal- und API-Funktionen
- **Weitergabe des aktuellen Gesamtbestandes** bzw. großer Teilbestände an Dritte (u. a. auch zur Erfüllung der Anforderungen aus der „Open“-Definition* sowie zur Rücklieferung von Daten an die Datengeber)
- **Volltextsuche**

* siehe http://opendefinition.org/od/2.1/de/

Weiteres Sonderprojekt 2018

Verbesserung der Datenqualität

- Analysen des DDB-Datenbestandes und der eingehenden Lieferdaten.
- Erstellung und Bereitstellung qualifizierter Reports für die Einrichtungen als Grundlage für Qualitätsverbesserung.

→ Ableitung von Strategien u. Szenarien für die Anreicherung und Normierung aufseiten der DDB.

Erkennung inhaltstragender Eigenschaften bei DDB-Objekten (Feature Detection)

- Verbesserung der Suche und zusätzliche Verknüpfungen zwischen Objekten (z.B. semantische Ähnlichkeit)
- Extraktion inhaltstragender Eigenschaften aus Bildern (Farben, Bildgegenstände wie Personen, Gebäude, Landschaften usw.) und Anreicherung der Metadaten.
- Erprobung und Anwendung automatischer Verfahren.

→ Nutzung im Portal (Suche, Anzeige von Metadaten, Hervorheben von Bildbestandteilen) und für das API.

Aufbau einer Infrastruktur für die Bereitstellung und Darstellung hochauflösender Inhalte

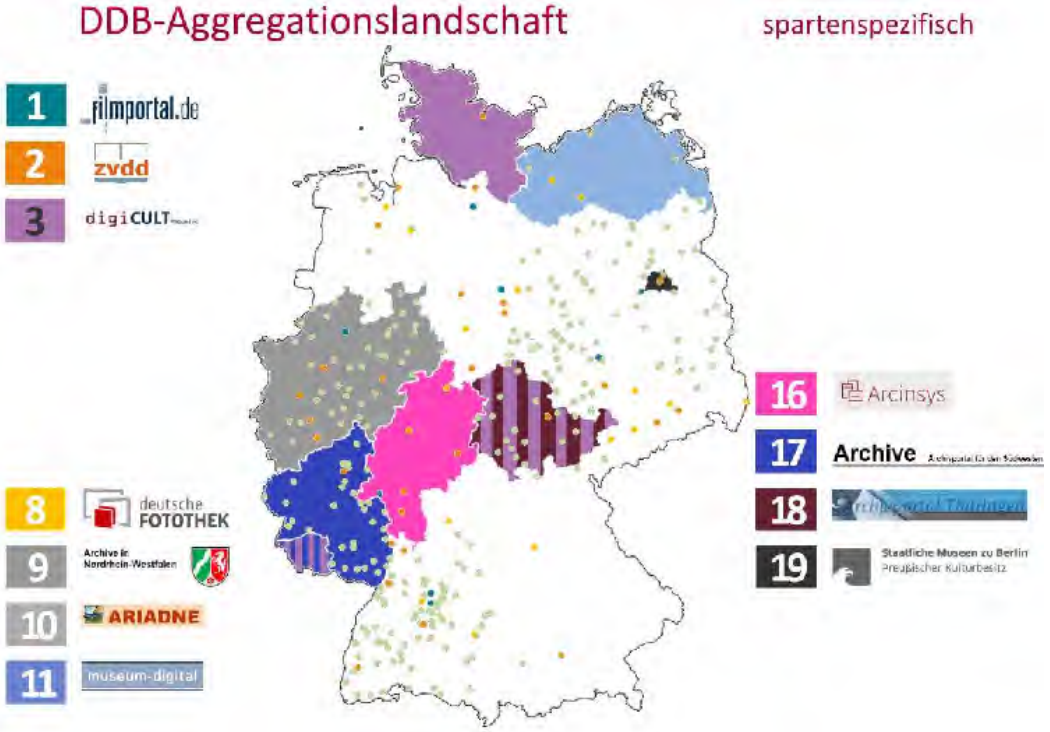
- für das DDB-Portal und daran angelehnte Spezialsichten (z. B. das geplante Zeitungsportal)
- für die Aggregation für Europeana und das Hosting für Datengeber.

Für die Unterstützung dieser Nutzungsszenarien werden aktuelle Technologien erprobt und in Form einer zentralen Infrastruktur zum Einsatz gebracht. **Dazu zählt insbesondere die Einbindung von IIIF.**

… nächste Schritte

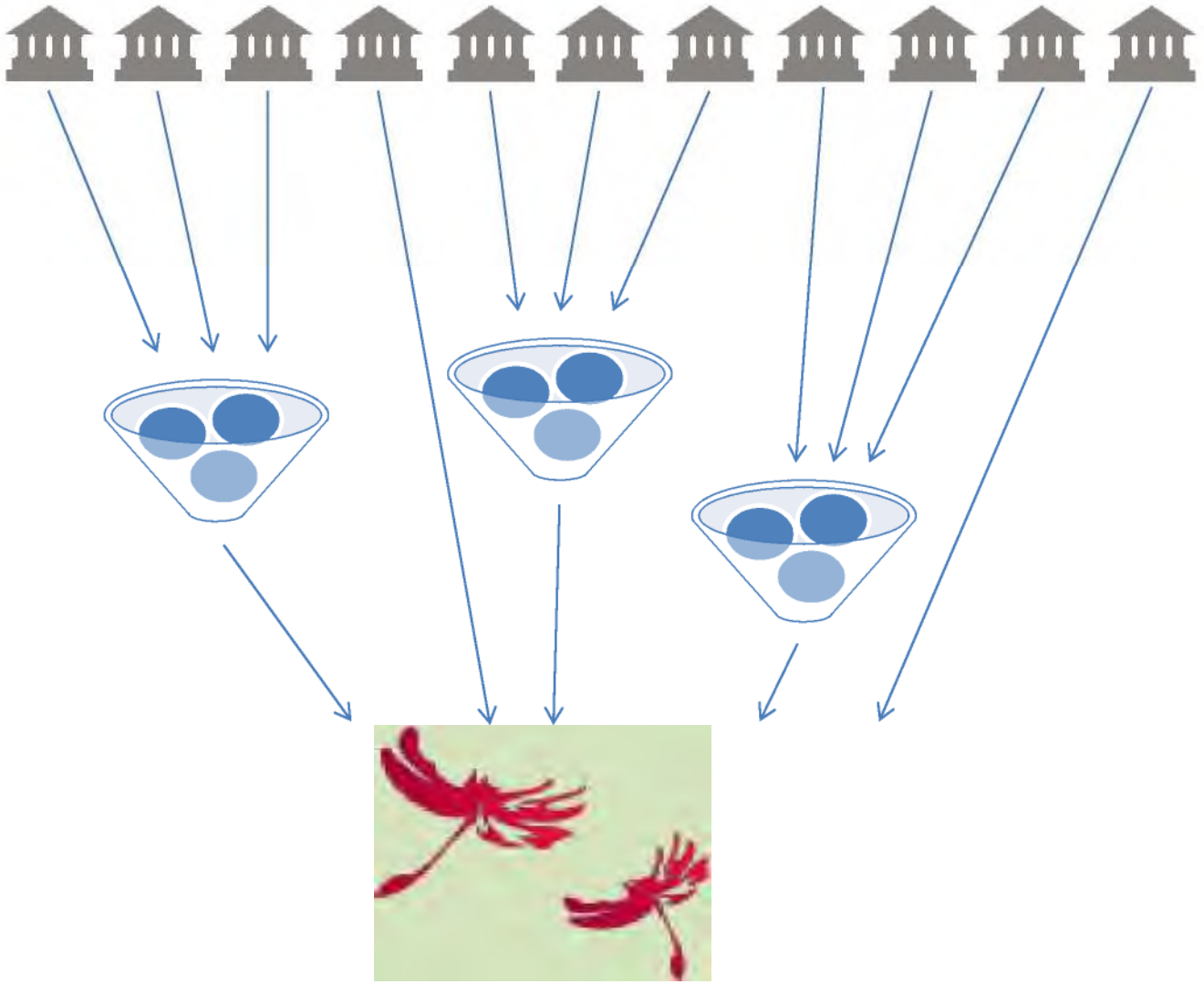
Das Aggregatorenkonzept der DDB

- **Status quo**: Historisch gewachsene Lieferbeziehungen
- Uneinheitliche Aggregatoren



- **Strategie**: Verstärkte und klarer definierte Rolle von Aggregatoren im Lieferprozess

Lieferszenarien



DDB-Zeitungsportal

Gründe für ein eigenständiges Medienportal:

- Deutschland ist mit 16.000 Zeitungen 1605 bis 1945 Zeitungsland Nr. 1 in der Welt
- Zeitungen sind größter Content-Beiträger für Text und Bild

Optionen für eine Mediensicht Zeitung:

- Zeitungsfenster in der DDB (analog Archivportal)
- Einheitliche Präsentationsmöglichkeit aller mit DFG-Mitteln geförderter Projekte
- Volltextsuche über alle Bestände: Freitextsuche; Filtermöglichkeit, Browsing-Einstieg(e)
- Über Erscheinungsort, Datum, Zeitungsausgaben zum Artikel
- Viewerfunktion für einzelne Ausgaben
- zentrale Datenintegration DDB:
  - Lieferung an DDB (OAI)
  - Transformation zum Europeana Data Model (DDB-EDM)
  - Behandlung der Images (zumindest für Previews)
  - Laden und Indexierung (Metadaten)
  - Laden und Indexierung (Volltexte)

Beteiligte Bibliotheken: Berlin (SBB), Bremen (SuUB), Dresden (SLUB), Frankfurt (DNB), Halle (ULB)

Finanzierung 2016-20

- gemeinsame Finanzierung von Bund und Ländern
- 2,6 Mio. € p.a. für den Betrieb (2016)
- Jährliche Anpassung der Fördermittel an die Tarifsteigerungen im Personalbereich
- Zusätzlich ab 2017 400.000 € p. a. für Weiterentwicklungsmaßnahmen
- ggfs. weitere Drittmittelprojekte im Rahmen von F&E
  - 2016/17: 1 Mio. € zur Modernisierung der IT Infrastruktur (BMI)
  - 2017/18: 0,5 Mio. zur Entwicklung neuer Nutzungsszenarien (BMI)
  - 2018 (geplant): DDB Zeitungsportal

Finanzierung und Organisation ab 2020

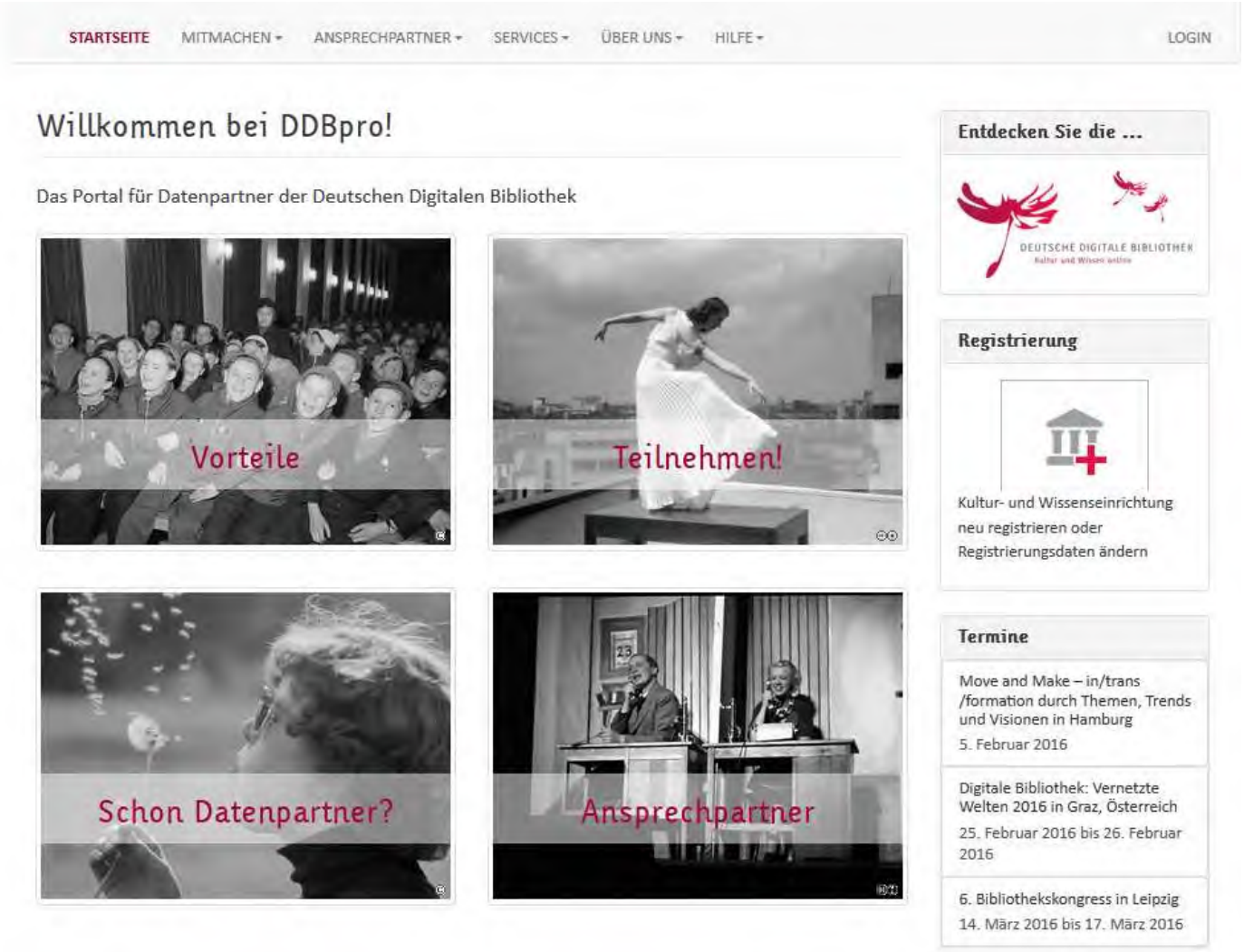
- Noch offen
- Verhandlungen über **Finanzierungshöhe** entsprechend des von Bund und Ländern anerkannten Finanzplans (Finanzbedarf knapp 5 Mio. €) laufen.
- Eine Arbeitsgruppe „Organisationsmodelle“ des Kuratoriums und des Vorstands der DDB hat ein Papier zur zukünftigen Organisation und Rechtsform der DDB erarbeitet.
- Zur Verstetigung und langfristigen Sicherung der DDB empfiehlt die Arbeitsgruppe unter Berücksichtigung aller fachlichen, rechtlichen und finanziellen Aspekte die Errichtung einer **privatrechtlichen Zuwendungsstiftung**, für die SPK und DNB diverse Verwaltungs- und Dienstleistungsaufgaben erbringen.
- Die Festlegung des Aufbaus konkreter Governance-Strukturen (Gremien, Einrichtungsleitung, Beteiligung des KNW, Steuerfragen …) befindet sich in Diskussion.

… mehr Informationen

DDB-Strategie

DDBpro

pro.deutsche-digitale-bibliothek.de



DDB-Newsletter

Newsletter abonnieren/abbestellen

Unser Newsletter erscheint monatlich und informiert über neue Datenpartner, Sammlungen, Veranstaltungen und Termine, sowie über Entwicklungen zur Digitalisierung und Zugänglichmachung des kulturellen Erbes.

Um den Newsletter zu abonnieren, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in das unten stehende Feld ein. Mit dem Klick auf Abonnieren stimmen Sie unseren Nutzungsbedingungen und der Datenschutzschutzerklärung zu. Ihre Angaben werden nicht anderweitig verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

E-Mail

Abonnieren

Zum Abbestellen des Newsletters tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in das unten stehende Feld ein und klicken auf Abbestellen.

E-Mail

Abbestellen

Bei Fragen, Kommentaren und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an newsletter@deutsche-digitale-bibliothek.de.

Weitere Informationen

→ Newsletter-Archiv

https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/user/newsletter/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.deutsche-digitale-bibliothek.de
geschaeftsstelle@deutsche-digitale-bibliothek.de

Bleiben Sie informiert und folgen Sie uns auf:

@ddbkultur

Deutsche Digitale Bibliothek